

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 11.03.2025

Top 5 **Innenstadtentwicklungskonzept für die Stadt Wedel** **hier: Abschlussbericht** **BV/2025/009**

Herr Klaucke stellt den Entwurf für das Innenstadtentwicklungskonzept anhand einer Präsentation vor. Diese ist als Anlage zur Sitzung im Bürgerinformationssystem hinterlegt. Die SPD-Fraktion dankt für die gute Zusammenfassung der über zweihundert Seiten. Insgesamt läge nun viel gutes Material vor, auch wenn einiges davon nicht überraschend käme. Es sei gut, dass so viele verschiedene Gruppen beteiligt gewesen seien. Man würde gerne wissen, ob auch die Beiräte beteiligt gewesen seien. Die SPD fühle sich bestätigt in ihrer Ablehnung der Ansiedlung eines weiteren großen Lebensmittelmarktes in der Rissener Straße, da dies negativen Einfluss auf die Innenstadt hätte.

Herr Klaucke ergänzt, dass es nicht nur die vorliegenden 203 Seiten gebe, sondern auch zahlreiche Zwischenberichte. Sofern Interesse bestünde, könne die Verwaltung diese zur Verfügung stellen. Die Beiräte waren zu den jeweiligen Veranstaltungen selbstverständlich eingeladen. Er bestätigt zudem, dass in dem Konzept steht, dass ein solcher Lebensmittelmarkt Auswirkungen auf die Innenstadt haben könne. Dennoch sei dies nicht als Ersatz für ein Einzelhandelskonzept anzusehen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen findet es gut, so zusammengestellt zu sehen, was Wedel bereits alles Positives hat. Es sollten zeitnah weitere Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden, das wäre kostengünstig und schnell umzusetzen. In dem Konzept sei jedoch auch von 10 km/h für den motorisierten Verkehr in der Bahnhofstraße die Rede, das sei eigentlich überholt. Es gäbe einige Überschneidungen mit dem Mobilitätskonzept, die Maßnahmen müssten miteinander abgestimmt werden. Es wird um Information gebeten, ob auch Eigentümer der leerstehenden Geschäfte in der Bahnhofstraße angesprochen wurden. Beispielsweise sei Wedel im Wandel und bestimmt weitere gemeinnützige Organisationen daran interessiert, eine Zwischennutzung anzubieten. Allerdings wäre keine Mietzahlung möglich, würde aber das Erscheinungsbild positiv verändern. Vielleicht gibt es Eigentümer, die sich sowas vorstellen können.

Herr Klaucke bestätigt, dass der Hinweis auf Seite 33 auf den Verkehrsversuch überholt ist und noch entfernt werden muss.

Frau Fisauli-Aalto betont, wie vorteilhaft es für die Stadt Wedel ist, ein solch umfassendes Konzept zu haben, das nun nicht in der Schublade verschwinden solle. Bereits im letzten Jahr wurde mit den Aktionen „Aufm Platz“ begonnen, diese Idee soll fortgesetzt werden. Es gibt bereits die Musikbox, vielleicht sei auch ein kleines mobiles Theater auf dem Rathausplatz realisierbar. Die Wirtschaftsförderung ist in Gesprächen mit den Kaufleuten für mögliche Pop-Up-Stores oder zumindest ansprechendere Schaufenstergestaltung. Leider sei mit den angespannten Finanzen nicht alles möglich, aber zumindest konnten fünf Sitzbänke, die an anderen Orten über waren, einen neuen Einsatzort bekommen. Auch Sponsoring ist vorstellbar, falls sich interessierte Unternehmen oder Privatpersonen finden.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen weist darauf hin, dass sie bereits vor vielen Jahren eine noch im Einsatz befindliche Bank an der Ecke Bahnhofstraße/Feldstraße aufgestellt haben. Die CDU-Fraktion möchte gerne noch intensiver in die interne Bratung einsteigen und eine Beschlussfassung heute vertagen. Es werde vor allem eine Auflistung von konkreten Maßnahmen mit Ausweis des Aufwandes vermisst, besonders für No- oder Low-Budget-Maßnahmen bis zu maximal vierstelligen Beträgen.

Frau Fisauli-Aalto bestätigt, dass eine solche Tabelle angefertigt werden kann und sinnvoll sein könnte, um einen Überblick zu gewinnen, was zeitnah umgesetzt werden könnte. Sie sei jedoch irritiert, dass dafür der Beschluss verschoben werden soll, das Konzept sei ja nur ein Rahmen. Es würde heute keine Ausgabe beschlossen.

Frau Kärgel spricht das Thema Hitzeinseln im Stadtgebiet an. Leider mussten in den letzten Jahren einige große Bäume gefällt werden. Es sollte nun Überlegungen geben, gerade bei der Schaffung neuer Sitzgelegenheiten, aber auch an Straßen und Plätzen, neue klimaresistente Bäume zu pflanzen, die in 20-30 Jahren Schatten spenden können.

Herr Klaucke bestätigt, dass bei der Planung von Sitzgelegenheiten auch an die Bepflanzung gedacht werde, es könne jedoch vermutlich kein grünes Dach über Wedel geschaffen werden. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erinnert an die sichere Querungsmöglichkeit der B431 am Caudryplatz, idealerweise durch eine Bedarfsampel, die mit der Ampelschaltung im Bahnhofsbereich synchronisiert sei. Auch wenn der Landesbetrieb Verkehr (LBV) anderer Meinung sei, müsse doch eine Lösung gefunden werden können.

Frau Fisauli-Aalto bekräftigt, dass auch die Verwaltung dringend an einer Lösung interessiert ist. Das Ordnungsamt ist daher weiterhin in Gesprächen und habe signalisiert, dass der LBV eventuell offener für das Thema werde. Die Verwaltung wird dranbleiben und den Planungsausschuss immer über den aktuellen Stand informieren, sobald es neue Erkenntnisse gibt. Die FDP-Fraktion fragt nach der Notwendigkeit eines Beschlusses für das Innenstadtentwicklungskonzept.

Herr Klaucke erläutert, dass natürlich auch ohne Beschluss damit weitergearbeitet werden kann. Jedoch sei es sinnvoll, einen politischen Beschluss zu haben, um zukünftig bei verfügbaren Förderungen einzelne Maßnahmen daraus einreichen zu können.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen fragt nach einer Möglichkeit für Strohbälle oder eine Torwand auf dem Rathausplatz, da hier häufiger Kinder Fußball spielen und der Ball manchmal Richtung Straße / Stadtparkasse rolle.

Die SPD-Fraktion wirbt dafür, heute den Empfehlungsbeschluss für den Rat zu fassen. Es sei noch alles offen und löse keine direkten Kosten aus.

Frau Fisauli ergänzt, dass bei einer Vertagung der Ratsbeschluss erst im Mai erfolgen könnte. Die CDU-Fraktion wollte zunächst vor der Beschlussfassung eine Aufstellung der Maßnahmen mit den möglichen Kosten, da jedoch mit dem heutigen Beschluss kein finanzieller Aufwand ausgelöst wird, wird um kurze Beratungspause gebeten.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen appelliert an die anderen Fraktionen, dass zumindest bis zum Rat eine breite Mehrheit gefunden werden sollte, da dies Konzept wichtig für Wedel sei und fortgeführt werden sollte. Mit einem Beschluss sei kein Risiko verbunden, weil noch keine Umsetzung beschlossen würde.

Die Sitzung wird von 19:35 Uhr bis 19:40 Uhr unterbrochen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Vertagungsantrag zurück.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt das „Innenstadtentwicklungskonzept für die Stadt Wedel“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

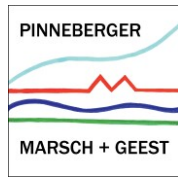
11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	0	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

Innenstadt- entwicklungskonzept

für die Stadt Wedel

Planungsausschuss | 11. März 2025



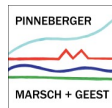
Finanziert von der
Europäischen Union

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

STADT+HANDEL



Finanziert von der
Europäischen Union

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Innenstadtentwicklungskonzept Wedel | Präsentation im Planungsausschuss

Warum ein Innenstadtentwicklungskonzept?

Anlass und Ziele



Transformation und Negativtrends



Innenstädte mit multifunktionalen Nutzungsansprüchen

Ein Innenstadtentwicklungskonzept zur...

- ...strategischen Neuausrichtung
- ...integrierten Maßnahmenplanung
- ...Partizipation & Zusammenarbeit
- ...quartiersspezifischen Profilierung

Prozess der Konzepterstellung



**WO
STEHEN WIR?**

Status Quo.



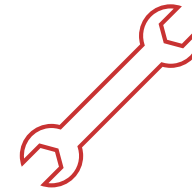
WO SOLL ES HIN?

Positionierung.



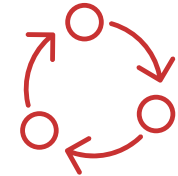
**DER
PINSELSTRICH!**

Profilierung.



**WAS BRAUCHT ES
DAFÜR...**

Operationalisierung.

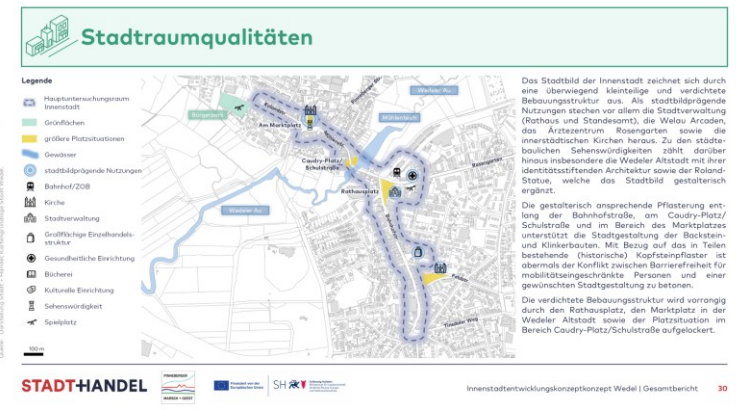
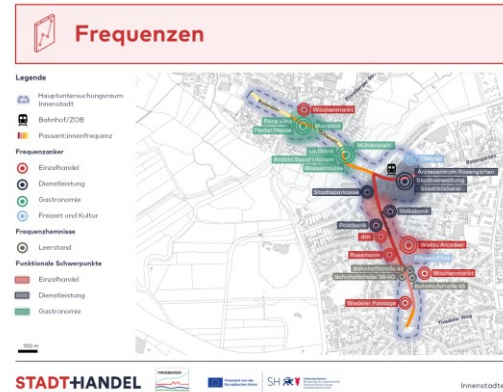
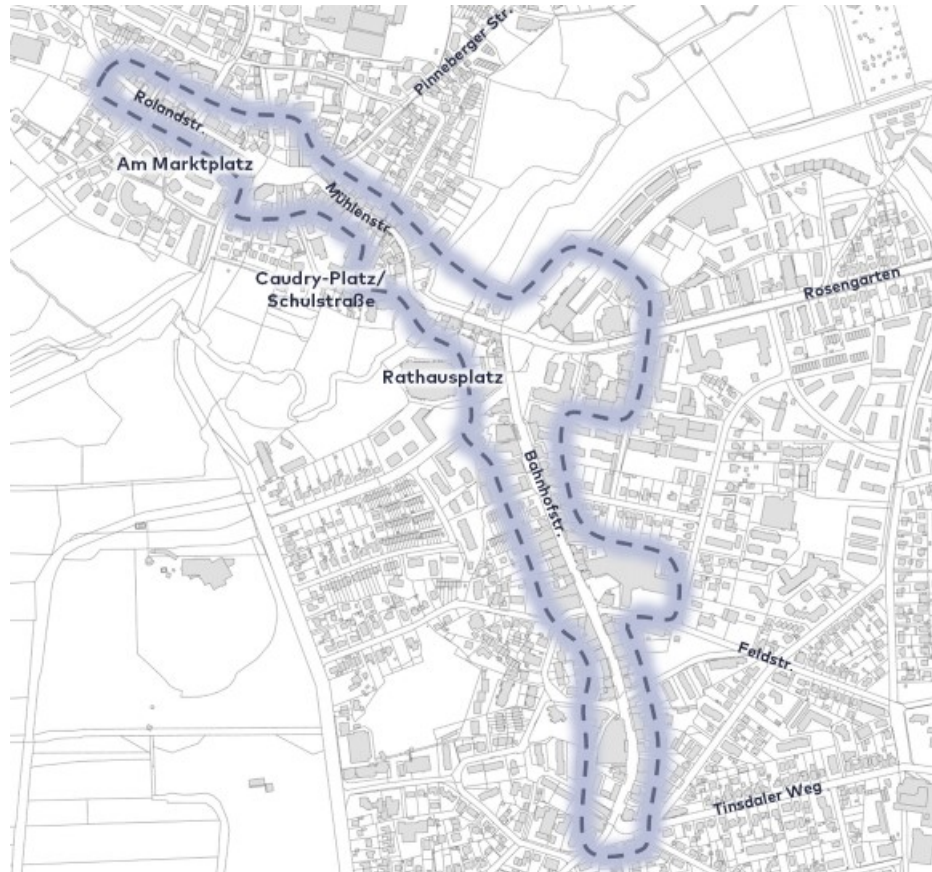


**... MIT WELCHEN
STRUKTUREN?**

Verstetigung.

Wo stehen wir?

Output: Status-Quo



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Wo stehen wir?

Stärken und Schwächen



- **Bahnhofstraße und Gastronomie-Schwerpunkte** erhöhen Frequenz und Verweildauer
- **Handel, Dienstleistungen, Wochenmärkte und inhaber:innengeführte Betriebe** stärken die Innenstadt
- **Anbindung über ÖPNV, Individualverkehr und Tourismusrouten**, ergänzt durch intuitive Wegeführung
- **Historische Bausubstanz**, besonders in der Altstadt, prägt das Stadtbild
- **Wedel Marketing e.V. und Veranstaltungen** fördern Gemeinschaft und Innenstadtleben



- **Vitalitätsverluste** in Bahnhofstraße, Mühlenstraße und Rolandstraße durch Nutzungsrückgang
- **Fehlende Frequenzanker** und **Angebotslücken** in Freizeit, Kultur und Jugendangeboten
- Hohe **Pkw-Dominanz, mangelnde Radwege, Querungsmöglichkeiten** und moderne **Fahrradstellplätze**
- **Hohe Versiegelung, wenig Grün**, ungenutzte **Plätze** und fehlende **Spielräume** für Familien
- **Bahnhof** ohne Willkommenscharakter, schwache digitale Sichtbarkeit und begrenzte Akteursvielfalt

Wo stehen wir?

Chancen und Risiken









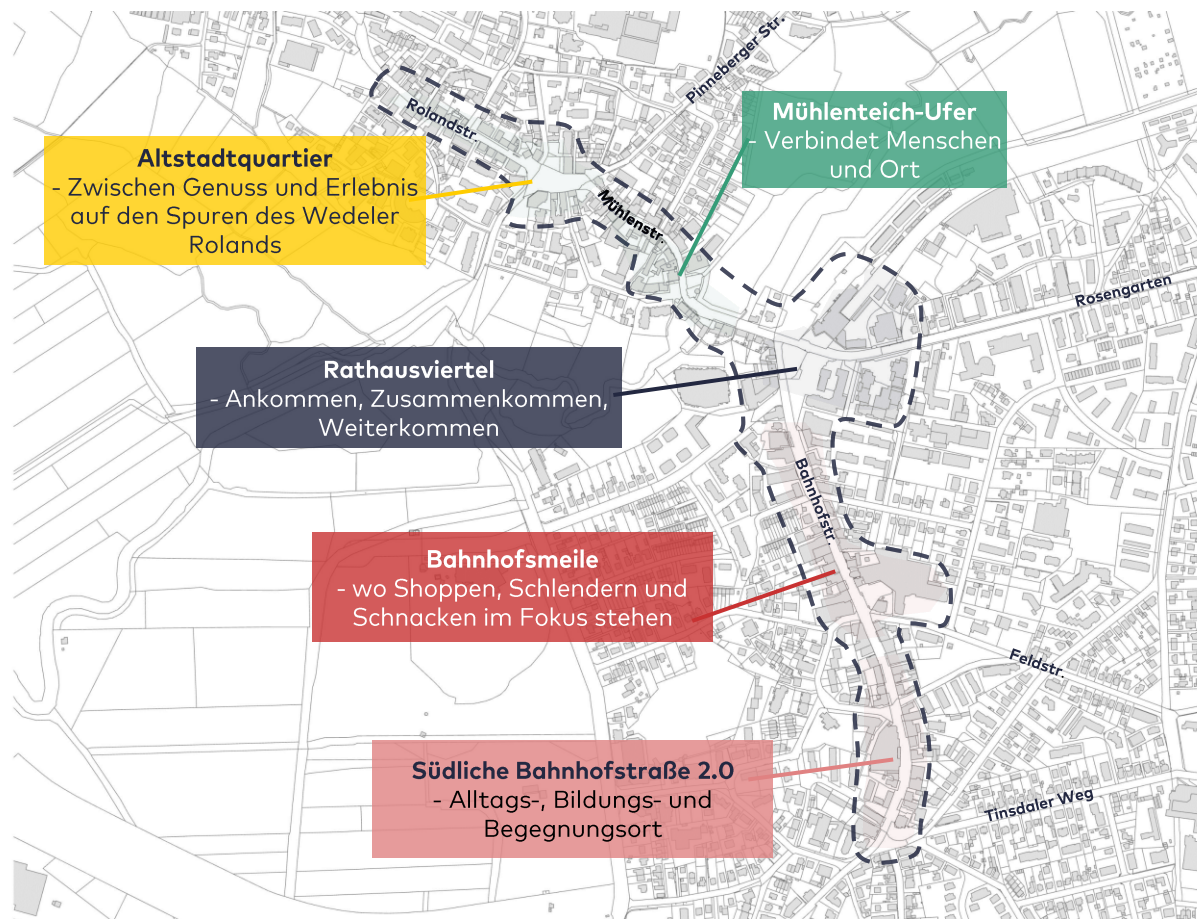
- Attraktive Mietpreise gegenüber Hamburg stärken **Wedel als Wohn- und Einkaufsstandort**
- Entsiegelung, mehr Grün, Wasserelemente und moderne Fahrradinfrastruktur verbessern **Klima und Erlebnisqualität**
- **Experimentierräume** für innovative Konzepte und **hybride Nutzungen** zur Belebung der Innenstadt
- **Verkehrsversuch** als Impuls für langfristige Umgestaltung der Bahnhofstraße mit Fokus auf Aufenthaltsqualität
- Stärkere Vernetzung von Stakeholdern und digitale Präsenz zur besseren **Vermarktung der Innenstadt**
- **Abwanderung** von Kunden nach Hamburg und ins FMS Rissener Straße schwächt die Innenstadt
- Leerstände, Betriebsaufgaben und Trading-Down-Prozesse führen zur **Verödung der Innenstadt**
- Das Elbufer bindet Besucher:innen, **ohne dass die Innenstadt davon profitiert**
- Altersbedingte Geschäftsaufgaben, Fachkräftemangel und veränderte Bedürfnisse gefährden die **Angebotsstruktur**
- Hitzeinseln, fehlende Aufenthaltsqualität und Dominanz des Verkehrs verringern die **Attraktivität**

Jedes Quartier ist besonders!



Legende

-  Hauptuntersuchungsraum Innenstadt
-  Altstadtquartier
-  Mühlenteich-Ufer
-  Rathausviertel
-  Bahnhofsmühle
-  Südliche Bahnhofstraße 2.0



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: Stadt Wedel.

Wo soll es hingehen?

Output: gemeinsam erarbeitete Positionierungsstrategie und Projekte



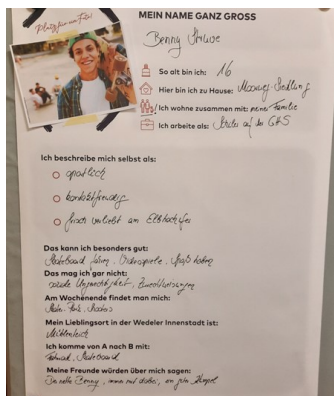
Online-Beteiligung

„Was ist das Besondere der Wedeler Innenstadt (positive Aspekte)?“



Online-Beteiligung

„Nennen Sie Ihre Wünsche zur Wedeler Innenstadt im Jahr 2035.“



Altstadtquartier - zwischen Genuss und Erlebnis auf den Spuren des Wedeler Rolands		Mühlenteich-Ufer Verbindet Menschen und Orte	
Kurzbeschreibung der Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Verlegung des Wochenmarkts (mittwochs/freitags) am Roland auf die südliche Seite der B431, Nutzung des Platzes am Roland dann für Außengastronomie umliegender Gastronomen weitere Sitzbänke auf dem Platz am Roland Kooperation der umliegenden Gastronomen Verteilung von geocaches im Stadtzentrum (und ggfs. im gesamten Stadtgebiet) Eisstockschießen/Curling mit Glühweinverkauf zur Winterzeit Vervollständigung der Statue „Wedeler Ochsenmarkt“ auf dem Platz am Roland „Kunstweg“ entlang der Mühlenstraße in Richtung Innenstadt 	Kurzbeschreibung der Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Versetzen des Malbaums vom Platz am Roland zum Caudry- oder auf den Rathausplatz bei gleichzeitiger Erneuerung des Malbaums, (Sponsoring denkbar) „Kunstweg“ entlang der Mühlenstraße in Richtung Innenstadt
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von weiteren Besuchs- und Aufenthaltsorten Schaffung wiederkehrender Synergieeffekte zwischen den Akteuren 	Südliche Bahnhofstraße 2.0 Alltags-, Bildungs- und Begegnungsort	
Fokuszielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Aktiv-Touristinnen Senior:innen (alteingesessene) 	Kurzbeschreibung der Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Umgestaltung des Platzes vom Schillerstein mit Fokus auf die Zielgruppe „Familien mit Kindern“ Abbruch des Hochbaus auf dem Platz vom Schillerstein, um Gestaltungsspielraum zu schaffen Schaffung von modernen Verweilmöglichkeiten und Spielgeräten Temporäre Ergänzung durch regelmäßigen Aufbau des Wedeler Spielmobils Ochsenstatue aus Holz als besonderes Gestaltungselement mit Bezug zu Wedel vorstellbar Verkehrsversuch mit (zunächst) temporärer Sperrung auf südlichen Teil der Bahnhofstraße übertragen (zwischen Feldstraße und Spitzerdorferstraße) In diesem Kontext Aufwertung des öffentlichen Raumes durch temporäre Gestaltungs- und Verweilelemente; zudem ggfs. Wochenmarkt in die südliche Bahnhofstraße verlegen Hinweis: über den Verkehrsversuch mit zunächst temporärer Sperrung hinaus mittelfristig auch dauerhafte Herausnahme des MIV denkbar, um in zentraler Lage der Bahnhofstraße eine „Ruhe- und Verweilose“ zu schaffen
Zentrale Ansprechpartner:innen	<ul style="list-style-type: none"> Stadtverwaltung Wedel Wedel Marketing e.V. Stadtparkasse Wedel Lokale Künstler 	Zentrale Ansprechpartner:innen	<ul style="list-style-type: none"> Stadtverwaltung Wedel Wedel Marketing e.V. Lokale Künstler
Rathaus Ankommen, Zusammenkommen		Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von weiteren Besuchs- und Aufenthaltsorten Schaffung von Gestaltungsspielraum im öffentlichen Raum zum Ausbau der Aufenthalts- und Verweilqualität Optimierung der Verkehrssicherheit
Kurzbeschreibung der Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellen eines (digitalen) Leitfadens mit dem ÖPNV (inkl. Inform. Nutzungen und Aufenthaltsorte) gut sichtbares Leitsystem für das Stadtgebiet verteilt Etablierung eines Gemeinsamen Innenstadtdialogs Erstellen und Führen einer E 	Fokuszielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fokuszielgruppen
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Aufenthalts- und Verweilqualität Optimierung der Informations- und Wegeführung Verknüpfen von digitalen und analogen Strukturen Ausbau der Netzwerkstrukturen zur Innenstadtdialogentwicklung 	Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> Sitzbänke im Corporate Design des jeweiligen Gewerbetreibenden Verstärkte Kontrollen der Polizei für besseres Miteinander zwischen Fußgänger:innen, Fahrrad- und Autofahrer:innen Schaffung von weiteren Besuchs- und Aufenthaltsorten Stärkung der Aufenthalts- und Verweilqualität Optimierung der Verkehrs-Sicherheit Unterstützung der bestehenden Gewerbetreibenden bei bürokratischen Hürden und Genehmigungen
Fokuszielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fokuszielgruppen 	Fokuszielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fokuszielgruppen
Zentrale Ansprechpartner:innen	<ul style="list-style-type: none"> Stadtverwaltung Wedel Wedel Marketing e.V. 	Zentrale Ansprechpartner:innen	<ul style="list-style-type: none"> Stadtverwaltung Wedel Wedel Marketing e.V. Lokale Künstler: EDEKA Klein; Ruestwerk GmbH

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Online-Beteiligung | März 2024

Perspektiven-Werkstatt | März 2024

Prototyping-Atelier | November 2024

Wo soll es hingehen?

Perspektivische Fokuszielgruppen der Wedeler Innenstadt



Benny Struve
15 Jahre



Thomas und Silke Müller
55 und 53 Jahre



Familie Neubürger
35, 37 und 8 Jahre



Manuela Schmidt
45 Jahre



Erika und Peter Ahrens
82 und 79 Jahre

Quelle: Fotos Adobe Stock von Drobot Dean; Monkey Business, Westend61; Sanja; Ingo Bartussek

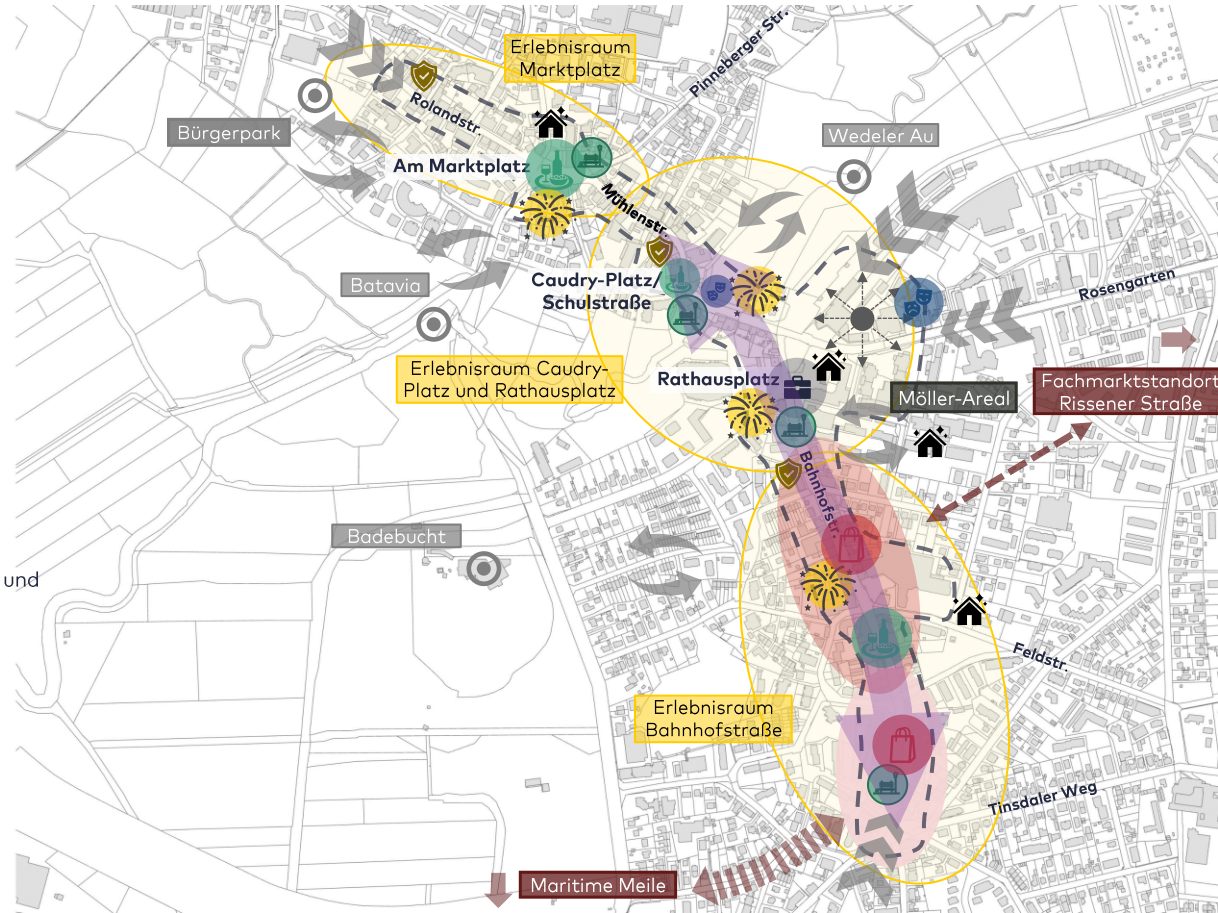
Wo soll es hingehen?

Zielbild der Wedeler Innenstadt



Legende

-  Hauptuntersuchungsraum
 -  Zentrale Eingangssituationen
 -  Mobilitätsknotenpunkt
 -  Stärkung Aufenthaltsqualität
 -  Erlebnisraum
 -  Treffpunkte, Veranstaltungen & Events
 -  Fokusbereich Einzelhandel
 -  Fokusbereich Dienstleistung
 -  Fokusbereich Gastronomie
 -  Fokusbereich Freizeit und Kultur
 -  Synergieeffekte, Verknüpfungen und (kooperative) Verbindungen
 -  Stadtbildprägende Architektur
 -  Sicherheitszone
 -  Überbrückungsstrategie
 -  Arbeitsteilung
 -  Fuß- und Radverkehrsachse
- 100 m



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: Stadt + Wedel.

Innenstadt gesamt

Auf zu neuen Ufern – zwischen Elbe und Wedeler Au



Netzwerktreffen und Austauschformate Innenstadt-Visionäre Wedel (Nr. 0.1)



Referenz

Stärkung der digitalen Sichtbarkeit von innerstädtischen Qualitäten (Nr. 0.3)



Referenz

Altstadtquartier

zwischen Genuss und Erlebnis auf den Spuren des Wedeler Rolands



Altstadtquartier

- zwischen Genuss und Erlebnis auf den Spuren des Wedeler Rolands



Erhöhung der Sicherheit und Beruhigung des Quartiers
(Nr. 1.1)



Referenz

Inszenierung stadtbildprägender Architektur
(Nr. 1.3)



Referenz

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Fotos: Canva, Stadt + Handel; Falco GmbH; Licht Kunst Licht AG.

Mühlenteich-Ufer

verbindet Menschen und Orte



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Fotos: Canva, Stadt + Handel; Wittek/ Nordbooyerischer Kurier, Stadt Rendsburg.



MÜHLENTEICH-UFER
- VERBINDET MENSCHEN UND ORTE

Attraktivierung der konsumfreien Aufenthaltsqualität (Nr. 2.1)



Referenz

Rathausviertel

Ankommen, Zusammenkommen, Weiterkommen



Etablierung von (temporären) Spiel- und Gestaltungselementen (Nr. 3.1)



Weiterführung und Etablierung von (niedrigschwelligen) Events (Nr. 3.2)



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Fotos: Canva, Stadt + Handel; Wedel Marketing e.V.; Janine Skara.

Bahnhofsmeile

wo Shoppen, Schlendern und Schnacken im Fokus stehen



Bahnhofsmeile

- wo Shoppen, Schlendern und Schnacken im Fokus stehen -



Temporäre Bespielung von Leerständen (Nr. 4.1)



Südliche Bahnhofstraße 2.0

Alltags-, Bildungs- und Begegnungsort



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Fotos: Canva, Stadt + Handel; <https://tinyurl.com/28ypqakqj>; <https://unsere-stadtimpulse.de/project/coworking-geldern-work-together-grow-together>...



Dritter Ort als Begegnungsstätte (Nr. 5.3)



Ausblick

Wie geht es weiter?

- Aktionsplan als Grundlage für die Umsetzung heranziehen.
- Verantwortlichkeiten klären und Ressourcen bereitstellen.
- Externe Expertise bei Bedarf hinzuziehen.
- Intensiven Austausch mit Innenstadtakteuren pflegen.
- Maßnahmen nur der Anfang – weitere Potenziale erkennen.
- Innenstadtentwicklungskonzept als Startschuss für langfristiges, gemeinschaftliches Handeln.



Vielen Dank!

STADT+HANDEL



www.linkedin.com/company/stadt-und-handel



www.instagram.com/stadtundhandel/

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner GmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund,
Handelsregisternummer HRB
33826, Hauptsitz: Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43

Neue Wege.
Klare Pläne.